

Hart aber herzlich

Gewaltpräventive Methoden zwischen Empathie und Konfrontation

Seminar | 4. Oktober und 22. November 2011 | PFL Oldenburg

Wie geht man mit gewalttätigen Jugendlichen um? Mit welchen Mitteln kann man sie erreichen und ein Umdenken bewirken? Diese Fragen bewegen immer wieder auch erfahrene Lehrkräfte und Sozialpädagogen. Neue lösungs- und ressourcenorientierte Konzepte sowie Ansätze aus der konfrontativen Pädagogik, beispielsweise aus dem Anti-Aggressivitäts-Training, stellen zu diesem Thema zahlreiche Anregungen bereit.

Ziel einer solchen Intervention ist die Auseinandersetzung mit dem Leiden der Opfer sowie die Stärkung von Empathie und der Aufbau alternativer Handlungsweisen bei gewalttätigen Jugendlichen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist es, die Rechtfertigungsstrategien von Tätern (und Täterinnen) zu hinterfragen – und zu verändern.

Das Seminar stellt die Methoden des lösungs- und ressourcenorientierten Ansatzes in Verbindung mit Methoden der konfrontativen Pädagogik vor. Dabei geht es u.a. um die Funktionsweisen von Regeln und Konsequenzen sowie den Einsatz von lösungs- und ressourcenorientierten Interventions- und Deeskalationsstrategien. Die Teilnehmenden bekommen die Gelegenheit zu praktischen Übungen, Rollenspielen und Reflexionen, außerdem ist vorgesehen, die Umsetzungsmöglichkeiten der Methode in der schulischen und außerschulischen Arbeit zu diskutieren.

Andrea Buskotte

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54

info@jugendschutz-niedersachsen.de

www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Referent / Referentin:

Martin Baumgartner-Heppner
Dipl.-Soz.päd., Supervisor und Coach
i. A., Anti-Aggressivitäts-Trainer®),
Emden

Kosten

120,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

Erster Seminartag:

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
17.00 Seminarende

Themen

- Einführung in das Thema / Klärung der individuellen Seminarziele
- Gelungene Kommunikation im Konflikt
- Selbstkontrolle und Balance in Konfliktsituationen
- Sensibilisierung zum Thema Gewalt
- Regeln und Konsequenzen als Grundlage für Intervention und Prävention
- Täteranalyse: Vorgehensweisen und Strategien von Tätern erkennen

Zweiter Seminartag:

10.00 Seminarbeginn
17.00 Seminarende

Themen

- Lösungs- und ressourcenorientierte Strategien für den pädagogischen Alltag
- Deeskalationsstrategien gegenüber körperlicher und verbaler Gewalt: Grenzen setzen, Grenzen wahrnehmen, Provokationen standhalten, Umgang mit Krisen und gewaltbesetzten Situationen

Das Seminar wird zweimal angeboten:

Am 4. Oktober und 8. November in Hannover sowie am 4. Oktober und 22. November in Oldenburg. Beide Einladungsflyer finden Sie unter www.jugendschutz-niedersachsen.de

Hart aber herzlich

Gewaltpräventive Methoden zwischen Empathie und Konfrontation

Seminar | 4. Oktober und 22. November 2011 | PFL Oldenburg

ANMELDUNG (bitte bis zum 09.09.11)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 120,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Hart aber herzlich

04. Oktober und 22. November 2011, Oldenburg

Buchungsnr. G1161

Ich bin: männl. weibl.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Anprechpartnerin:

Marion Straßburg (LJS)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen zu der Fachtagung zugesandt.

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen